

Bewegung im Freien ermöglichen

Berufsschülerinnen bauen zwei Kleintiergehege für Tierheim

HÜNFELD

Im Zuge ihres Berufsschulunterrichts an der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld haben sechs Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement dem Tierheim Fulda-Hünfeld zwei selbst gebaute Kleintiergehege übergeben.

Entstanden war die Projektidee im Religionsunterricht, als sich die Auszubildenden zusammen mit ihrer Lehrerin Ulrike Vogler in der Vorweihnachtszeit Gedanken gemacht hatten, wie vielfältig Wohltätigkeit heute aussehen kann.

Neben humanen Hilfsmöglichkeiten kamen die Auszubildenden auf den Gedanken, dass Tiere von ihren Besitzern oft nicht artgerecht gehalten werden und daher ebenfalls Hilfe notwendig wäre. Ein Besuch im Tierheim Fulda-Hünfeld zeigte, dass insbesondere bei den Kleintieren Außengehege fehlen, damit sich die Tiere auch im Freien bewegen können.

Es folgten Kooperationen



Künftige Kauffrauen als „Schreinerinnen“ mit einem Kleintiergehege.

Foto: privat

mit den Lehrkräften der schuleigenen Abteilung Holztechnik sowie die Suche nach Sponsoren für das Material (Firmen Holz-Strupp aus Fulda und Siebert aus Hünfeld). Die Lehrer erklärten sich bereit, mit den kaufmännischen Schülerin-

nen die Konstruktion der Gehege zu planen und auch das selbstständige Bauen der Gehege durch die Schülerinnen zu betreuen.

Zudem gestaltete die Lerngruppe Handzettel und Plakate, um auch in der Schulöffent-

lichkeit für ein „Herz für Tiere“ zu werben.

Bei der Übergabe der angefertigten Ställe gab es ein persönliches Dankeschön für die Auszubildenden von den Verantwortlichen des Tierheims Fulda-Hünfeld. ud